**Teil 1: Wie sieht die Klausur aus?**

1. **Wie lange dauert die Prüfung?**

Die Klausur dauert 90 Minuten.

1. **Wie ist die Prüfung gegliedert?**

Sie erhalten drei Aufgaben:

* eine Aufgabe zu empirisch fundierten gesprächsdidaktischen Grundlagen
* eine Aufgabe zu BNE & OER
* eine Aufgabe zur Reflexion der Materialerstellung

Achten Sie darauf, dass manche Aufgaben mehrteilig formuliert sind!

Sollte (insb. bei Hör-Projekten) eine Aufgabe für Sie nicht bearbeitbar sein, melden Sie sich bitte in der Klausur. Dann erhalten Sie eine Ersatzaufgabe.

1. **Was sind mögliche Aufgaben für die Klausur?**
* Definieren Sie mündliche Sprachkompetenzen und erläutern Sie, wie Ihr Selbstlernmaterial zur Förderung dieser beiträgt.
* Erklären Sie, wie mündliche Kompetenzen in dem für Sie relevanten Kernlehrplan und in den Bildungsstandards aufgeteilt sind. Ordnen Sie Ihr Projekt mit Begründung in diese Kompetenzbereiche ein.
* Definieren Sie Sprachbildung, erläutern Sie wie Sprachbildung in der Mündlichkeit gefördert und gefordert werden kann und erklären Sie, inwiefern Ihre Materialien sprachbildend angelegt sind.
* Erklären Sie die Bedeutung des Lesens für gesprächsdidaktische Unterrichtseinheiten und erläutern Sie, wie Sie diese in Ihrem Unterrichtsmaterial gefördert haben.
* Erklären Sie die Bedeutung des Notierens für gesprächsdidaktische Unterrichtseinheiten und erklären Sie, wie Sie diese Kompetenz in Ihrem Unterrichtsmaterial gefördert haben.
* Erläutern Sie die für Ihr Thema relevanten Teilergebnisse einer aktuellen Schulleistungsstudie und welche Erkenntnisse Sie daraus für Ihr Projekt gewonnen haben.
* Erklären Sie die Bedeutung von Peer-Feedback für gesprächsdidaktische Unterrichtsmaßnahmen und erläutern Sie, wie Sie dieser Bedeutung gerecht werden.
* Erklären Sie min. zwei empirisch wirksame Ansätze zur Förderung Ihres Kompetenzschwerpunkts und nehmen Sie Stellung dazu, warum Sie sich für einen dieser zwei Ansätze entschieden haben.
* Erklären Sie das Konzept der Textprozeduren und wie Sie dieses Konzept in Ihr Projekt integriert haben.
* Erklären Sie auf Basis min. eines Dokuments aus der Bildungsadministration (z.B. Leitlinien für NRW), was Bildung für nachhaltige Entwicklung ist und ordnen Sie Ihr Projekt in die im Dokument vorgegebenen Kriterien ein.
* Erläutern Sie, wie Sie in Ihrem Unterrichtsvorhaben der dreifachen Komplexität von BNE-Bildungsmaterialien gerecht werden.
* Erklären Sie den Kontroversitätsaspekt in Ihrem Unterrichtsvorhaben und diskutieren Sie Alternativen.
* Erläutern Sie, was OER bedeutet und was das für Ihr Projekt bedeutet hat.
* Erklären Sie Ihre Entscheidung zur Endlizenzierung Ihres Unterrichtsmaterial und diskutieren Sie Alternativen.
* Nehmen Sie Stellung zu der Frage, ob OER der Standard für Unterrichtsmaterialien sein sollte.
* Erklären Sie die folgenden Aspekte zur Erstellung Ihres Unterrichtsmaterials und erörtern Sie Alternativen:
	+ Textauswahl und -zusammenstellung
	+ Lernziele
	+ Aufgabenstellung inkl. Operatoren
	+ Layout
	+ Lehrerseitige Unterstützungsmaßnahmen
	+ Materialien zur Selbstkontrolle bzw. (Peer-)Feedback
	+ Unterrichtseinstieg
	+ Metakognitive Reflexion
	+ Gesprächsdidaktische Methode
	+ Auswertungsphase
	+ Didaktischer Kommentar für die Lehrkraft

*(In der Klausur werden Ihnen* ***zwei dieser Aspekte*** *zur Erläuterung und Erörterung vorgegeben! Reflektieren Sie jedoch zur Vorbereitung sämtliche Punkte.)*

**Teil 2: Regeln und Vorgaben zur Prüfung**

1. **Wann und wo findet die Prüfung statt?**
* 1. Termin: 19.07.2024, 8:30 Uhr – 10 Uhr AR-B 2104/05
* 2. Termin: 25.09.2024, 8:30 Uhr – 10 Uhr H-C 5324/25
1. **Was muss ich zur Prüfung mitbringen?**
* Liniertes Papier, mit Rand oder bitte aus dem Block oder Heft entnommen und geknickt auf 1/3
* Ihre erarbeiteten Unterrichtsmaterialien
* Ihren Studierendenausweis
* ggf. etwas zu trinken und essen
* ggf. eine analoge Uhr.
1. **Was darf ich nicht mit zur Prüfung bringen?**
* Materialien aus dem Seminar (Ausnahme: Unterrichtsmaterial)
* Einen Block, ein Heft etc. à Bitte entnehmen Sie die Schreibpapiere vorab.
* Handy
* Taschen an den Prüfungsplatz (bitte vorne ablegen)
* Dieses Q&A
* Alle sonstigen Materialien, die nicht unter 5. genannt wurden
1. **Was muss ich am Ende der Prüfung abgeben?**

Sämtliche Materialien: Konzeptpapiere, Unterrichtsmaterialien, Klausurpapiere à bitte alles mit Namen versehen

1. **Darf ich nach der Klausur noch Änderungen in meinem Unterrichtsmaterial vornehmen?**

Ja.

1. **Wie kann ich ein digitales Unterrichtsmaterial mitbringen?**

Ausgedruckt, oder Sie erläutern die Aspekte ohne Ihr Material und schicken mir dann nachher einen Link. Alternative Lösungen schlagen Sie bitte in der Sprechstunde vor.

1. **Darf ich während der Prüfung etwas trinken?**

Ja, selbstverständlich, jederzeit.

**Teil 3: Bewertung der Prüfung**

1. **Was wird bei der Prüfung bewertet?**
* Ihre fachliche Expertise, d.h. inwiefern Sie die Literatur zu Ihrem Spezialgebiet kompetent ausgewertet haben UND inwiefern Sie Ihr Thema in die wissenschaftliche Basis für das Seminarkonzept (Modelle, Definitionen, Fördermöglichkeiten) einordnen können
* Ihre didaktische Expertise, d.h. inwiefern Sie Ihr Spezialthema in einem Unterrichtsmaterial für Schüler\*innen umsetzen können
* Ihre Reflexionsfähigkeit, d.h. inwiefern Sie Ihren Materialgestaltungsprozess kritisch reflektieren und mit Änderungsvorschlägen diskutieren können
* Ihre Schreibkompetenz, d.h. inwiefern Sie Ihre Gedanken klar, strukturiert, sprachrichtig und nachvollziehbar darstellen können
1. **Wird die Rechtschreibung und Zeichensetzung bewertet?**

Ja. Dies ist Teil der Sprachrichtigkeit. Bitte achten Sie also auf eine dementsprechende Überarbeitungsphase. Die Darstellungsleistung (Schreibkompetenz + Sprachrichtigkeit) macht aber nur 20% der Gesamtpunktzahl aus.

1. **Wie bereite ich mich am besten vor?**
* Erstellen Sie Ihr Unterrichtsmaterial gewissenhaft.
* Überlegen Sie sich auch Alternativen.
* Bearbeiten Sie alle oben genannten Aufgabenstellungen.
* Melden Sie sich jederzeit bei Fragen.
1. **Wie oft darf ich mich in der Sprechstunde beraten lassen?**

So oft, wie Sie es für nötig halten.

1. **Wann werden meine SL und PL verbucht?**

Die PL und SL werden jeweils nach Korrekturtagen in Blöcken verbucht, spätestens 6 Wochen nach der Klausur. Sollten Sie die Verbuchung aus gewichtigen Gründen vorab brauchen (Uniwechsel, BA-Arbeit-Anmeldung o.ä.), schreiben Sie mir bitte frühzeitig eine Mail.

**Teil 4: Notfälle, Pleiten, Pech und Pannen**

1. **Ich bekomme mein Unterrichtsmaterial nicht fertig.**

Nutzen Sie bitte den 2. Prüfungstermin. Es macht keinen Sinn die Klausur mit unvollständigem Unterrichtsmaterial zu schreiben. Das ist wahrscheinlich die einzige Möglichkeit durchzufallen, außer, wenn sie die obigen Aufgaben vorher gar nicht reflektiert haben.

1. **Was passiert, wenn ich akut erkranke?**

Melden Sie sich bitte umgehend bei mir und kümmern Sie sich um die Formalitäten beim Prüfungsamt.

1. **Was passiert, wenn ich nicht bestehe?**

Sie kommen zu mir in die Beratung und wir besprechen genau, woran es gelegen haben könnte.

Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind - sofern nicht anders angegeben - lizenziert unter [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de). Nennung gemäß [TULLU-Regel](https://open-educational-resources.de/oer-tullu-regel/) bitte wie folgt: *"Q&A Klausur zur Erstellung von Selbstlern- / Unterrichtsmaterial" von Eva Bordin, Mareike Fuhlrott, Olivia Nies, Lara Spies, Lizenz:*[*CC BY-SA 4.0*](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de).

Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>